

Das AB0-System

Lehrerinformation



1/4

Bezug	Kapitel 3: Blutgruppen 3.1 – Das AB0-System / Seiten 20–21
Arbeitsauftrag	Nach der Lektüre in der Schülerinformation füllen die Schüler ohne zu „spicken“ das Multiple-Choice-Arbeitsblatt aus.
Material	Arbeitsblatt Lösung
Sozialform	Einzelarbeit
Zeit	10 Minuten

Zusätzliche Informationen

- Jeder Schüler nennt die eigene Blutgruppe oder erfragt sie zu Hause. So kann die prozentuale Verteilung in der Klasse ausgerechnet und illustriert werden.



Das AB0-System

Arbeitsblatt



2/4

Aufgabe:

Kreuze jeweils die richtigen Aussagen an; es können auch mehrere richtig sein.

Weisst du es?

- In früheren Jahrhunderten kannte man die Blutgruppen nicht.
- Früher war die Blutübertragung hygienischer.
- Die Blutgruppen wurden 1723 entdeckt.

- Jeder verträgt jedes Blut.
- Gesundes Blut kann für andere Leute schädlich sein.
- Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen aufeinander abgestimmt werden.

- Die Blutgruppe wird unter anderem bestimmt durch den Krösus-Faktor.
- Die Blutgruppe wird unter anderem bestimmt durch das AB0-System.
- Die Blutgruppe wird unter anderem bestimmt durch das HLA-System.

- Karl Landsteiner trennte Blut in Blutzellen und Plasma.
- Karl Landsteiner trennte Blut in Serum und Blutzellen.
- Karl Landsteiner entdeckte die Blutgruppen.

- Das Serum einer Person liess die Blutzellen der anderen verklumpen.
- Durch die Blutzellen einer Person wurde das Serum der anderen fest.
- Bei gewissen Mischungen verklumpten die Erythrozyten.

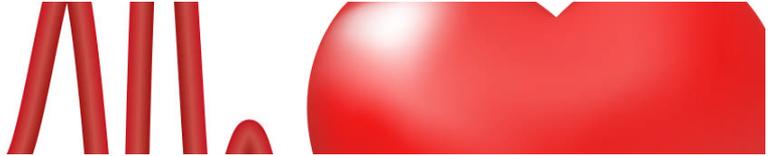
- Jeder Mensch gehört einer Blutgruppe an.
- Es gibt drei Blutgruppen.
- Die Blutgruppe A0 ist sehr selten.

- Die amerikanischen Indianer gehören fast alle der Blutgruppe 0 an.
- Bei Schweizern findet man vorwiegend die Blutgruppen 0 und A.
- In Asien kommt die Blutgruppe AB am häufigsten vor.



Das AB0-System

Arbeitsblatt



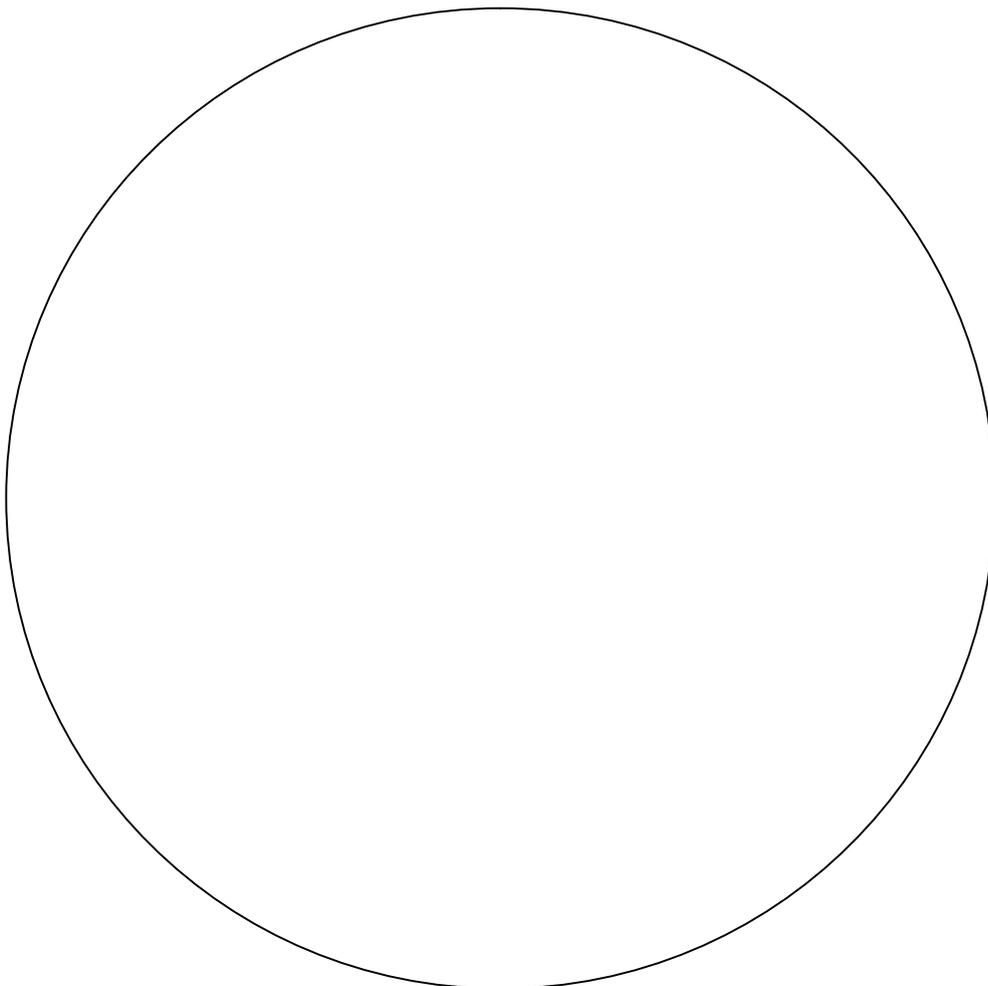
3/4

Aufgabe:

Trage die prozentuale Verteilung der Blutgruppen in der Schweiz in dieses Kreisdiagramm ein (evtl. zuerst mit Bleistift). Verwende dazu ein Geo-Dreieck.

Blutgruppen in der Schweiz

- Blutgruppe _____
- Blutgruppe _____
- Blutgruppe _____
- Blutgruppe _____



Das AB0-System

Lösung



4/4

Lösung:

Graphik „Blutgruppen in der Schweiz“, siehe S. 19
(A: 47 %, B: 8 %, AB: 4 %, 0: 41 %)

- In früheren Jahrhunderten kannte man die Blutgruppen nicht.
- Früher war die Blutübertragung hygienischer.
- Die Blutgruppen wurden 1723 entdeckt.

- Jeder verträgt jedes Blut.
- Gesundes Blut kann für andere Leute schädlich sein.
- Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen aufeinander abgestimmt werden.

- Die Blutgruppe wird unter anderem bestimmt durch den Krösus-Faktor.
- Die Blutgruppe wird unter anderem bestimmt durch das AB0-System.
- Die Blutgruppe wird unter anderem bestimmt durch das HLA-System.

- Karl Landsteiner trennte Blut in Blutzellen und Plasma.
- Karl Landsteiner trennte Blut in Serum und Blutzellen.
- Karl Landsteiner entdeckte die Blutgruppen.

- Das Serum einer Person liess die Blutzellen der anderen verklumpen.
- Durch die Blutzellen einer Person wurde das Serum der anderen fest.
- Bei gewissen Mischungen verklumpten die Erythrozyten.

- Jeder Mensch gehört einer Blutgruppe an.
- Es gibt 3 Blutgruppen.
- Die Blutgruppe A0 ist sehr selten.

- Die amerikanischen Indianer gehören fast alle der Blutgruppe 0 an.
- Bei Schweizern findet man vorwiegend die Blutgruppen 0 und A.
- In Asien kommt die Blutgruppe AB am häufigsten vor.

